Konjunktur Wochenrückblick

16. Januar – 20. Januar 2023

Überblick

[Deutschland – Exporte und Importe sinken erneut](#)

[Deutschland – sentix-Konjunkturindex weiter auf Erholungskurs](#)

[Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen überraschen positiv](#)

[Eurozone – ZEW-Index ebenfalls auf deutlichem Erholungskurs](#)

[Eurozone – sentix-Konjunkturindex steigt zum dritten Mal in Folge](#)

[Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich leicht](#)

[China – Industrieproduktion zeigt minimale Erholung](#)

[China – Wirtschaftswachstum fällt 2022 besser aus als erwartet](#)

[Frankreich – Konsumklima büßt Anstieg des Vormonats wieder ein](#)

[UK – Einkaufsmanagerindex sinkt spürbar](#)

[UK – Arbeitslosigkeit bleibt weiterhin unverändert](#)

[USA – Industrieproduktion schwächelt zum Jahresende](#)

[USA – Kapazitätsauslastung sinkt erneut](#)

vbw

bayme
vbm

Deutschland – Exporte und Importe sinken erneut

Die deutschen Warenexporte sind im November um 0,3 Prozent gegenüber Oktober gesunken. Die Importe nahmen um 3,3 Prozent ab. Gegenüber dem Vorjahresmonat stiegen die Exporte um 13,3 Prozent und die Importe um 14,8 Prozent. Der Außenhandelsüberschuss stieg von 5,2 Mrd. Euro im Oktober auf 11,1 Mrd. Euro.

Warenexporte und -importe, Deutschland

Deutschland – sentix-Konjunkturindex weiter auf Erholungskurs

Der sentix-Konjunkturindex für Deutschland hat sich zum dritten Mal in Folge verbessert, bleibt aber weiterhin klar im negativen Bereich. Der Lageindex stieg im Januar 2023 von -18,3 auf -18,0 Punkte, der Erwartungsindex erholte sich von -22,3 auf -15,0 Punkte. Damit stieg der Gesamtindex von -20,3 auf -16,5 Punkte.

sentix-Konjunkturindex, Deutschland

Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen überraschen positiv

Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex ist im Januar zum vierten Mal in Folge gestiegen. Von durchschnittlichem Niveau aus verbesserte sich der Index von -23,3 auf +16,9 Punkte und befindet sich erstmals seit Februar 2022 wieder im positiven Bereich. Die Bewertung der aktuellen Konjunkturlage stieg leicht von -61,4 auf -58,6 Punkte. Der Lageindex dagegen bleibt damit weiterhin im negativen Bereich.

ZEW-Konjunkturindex, Deutschland

Eurozone – ZEW-Index ebenfalls auf deutlichem Erholungskurs

Auch für die Eurozone ist der ZEW-Konjunkturerwartungsindex im Januar deutlich gestiegen. Der Index erholte sich von -23,6 auf +16,7 Punkte und liegt damit erstmals seit zehn Monaten wieder im positiven Bereich. Der Index für die aktuelle Lage verbesserte sich von -57,4 auf -54,8 Punkte. Auch in der Eurozone bleibt der Lageindex weiterhin im negativen Bereich.

ZEW-Konjunkturindex, Eurozone

Eurozone – sentix-Konjunkturindex steigt zum dritten Mal in Folge

Auch für die Eurozone konnte sich der sentix-Konjunkturindex weiter erholen. Er stieg im Januar 2023 von -21,0 auf -17,5 Punkte und bleibt damit auf niedrigem Niveau. Der Index für die aktuelle Lagebeurteilung verbesserte sich von -20,0 auf -19,3 Punkte, der Erwartungsindex nahm von -22,0 auf -15,8 Punkte zu.

sentix-Konjunkturindex, Eurozone

Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich leicht

Der Economic Sentiment Indicator für die Eurozone ist im Dezember gegenüber November von 94,0 Punkte auf 95,8 Punkte gestiegen. Der Indikator für die gesamte EU konnte sich ebenfalls verbessern – von 92,7 Punkte auf 94,2 Punkte. Das Niveau des Indikators bleibt weiterhin sehr niedrig.

Economic Sentiment Indicator, Eurozone

China – Industrieproduktion zeigt minimale Erholung

Die Industrieproduktion in China ist im Dezember überraschend leicht gestiegen. Der industrielle Output nahm um 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat zu. Gegenüber dem Vorjahresmonat liegt die Produktion um 1,9 Prozent höher. Durch die strikten Corona-Maßnahmen ist die konjunkturelle Entwicklung des Landes deutlich geschwächt und das Wachstum verlangsamt.

Industrieproduktion, China

China – Wirtschaftswachstum fällt 2022 besser aus als erwartet

Das chinesische Bruttoinlandsprodukt ist im vierten Quartal unverändert. Die Wirtschaftsleistung stagnierte gegenüber dem Vorquartal. Die chinesische Wirtschaft wurde 2022 mit der strikten Null-Covid-Strategie, der schwachen Nachfrage im In- und Ausland und Lieferkettenengpässen konfrontiert. Trotz allem zeigt die Wirtschaft im vergangenen Jahr ein vorläufiges Wachstum um drei Prozent, gerechnet wurde mit 5,5 Prozent.

Bruttoinlandsprodukt, China

Frankreich – Konsumklima büßt Anstieg des Vormonats wieder ein

Das französische Verbrauchervertrauen ist im Dezember gesunken. Der Konsumklimaindex gab um 1,0 auf 82,0 Punkte gegenüber November nach und befindet sich wieder auf dem Niveau vom Oktober. Der Index liegt im Vergleich zum Vorjahresmonat um 17,0 Punkte und im Vergleich zum Vor-Corona-Niveau um 20,0 Punkte niedriger.

Konsumklimaindex, Frankreich

Konsumklima, saisonbereinigt, langjähriger Durchschnitt = 100

UK – Einkaufsmanagerindex sinkt spürbar

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im Dezember gesunken. Der Index fiel um 1,2 auf 45,3 Punkte und befindet sich damit auf dem tiefsten Stand seit Mai 2020 und liegt deutlich unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK

Wachstumsschwelle = 50

UK – Arbeitslosigkeit bleibt weiterhin unverändert

Die Arbeitslosenquote im Vereinigten Königreich blieb im November zum fünften Mal in Folge stabil bei 3,9 Prozent. Damit bleibt sie 0,8 Prozentpunkte über dem Vor-Corona-Niveau.

Arbeitslosenquote, UK

USA – Industrieproduktion schwächt zum Jahresende

Die Industrieproduktion in den USA ist im Dezember gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent gesunken. Infolge von nachlassendem Nachholbedarf und dadurch steigenden Lagerbeständen ist in den kommenden Monaten mit einer weiteren Abschwächung zu rechnen.

Industrieproduktion, USA

USA – Kapazitätsauslastung sinkt erneut

Die Kapazitätsauslastung in den USA ging im Dezember zum zweiten Mal in Folge leicht zurück. Der Auslastungsgrad sank auf 77,5 Prozent gegenüber November mit 78,6 Prozent.

Kapazitätsauslastung, USA